

Frenetischer Jubel begleitete die Proklamation

Heinz Meyer ist neuer Schützenkönig in Beckeln / Michael Kück regiert nun für ein Jahr über den Nachwuchs

BECKELN

(II) ■ Der absolute Höhepunkt eines Schützenfestes ist die Proklamation der neuen Majestäten – das bestätigte sich am Sonntagabend einmal mehr in Beckeln. Unter großem Jubel verkündete der Schützenvereinsvorsitzende Manfred Kück – die Stimme schien ihn

bisweilen im Stich zu lassen – den neuen Herrscher über die Beckelner „Grünröcke“: „Heinz Meyer, bitte vortreten!“ hallte es durch den geschmückten Benekingschen Saal. Füße stampften. Rhythmische Klatschen und „Super, Heinz, super!“-Rufe begleiteten das Prozedere. Stimmung pur. Einmarschiert zu den Klängen des

Jugendblasorchesters der Feuerwehr, standen die Schützen und Damen dicht gedrängt – Schulter an Schulter. Bereits als der bisherige Schützenkönig Werner Bahrs die Kette abgenommen bekam, waren Schlachtgesänge zu hören.

Der Vorsitzende des Schützenvereins Beckeln, Manfred Kück, sollte Recht behalten

mit seiner Ankündigung: „Gleich wird hier die Luft brennen!“ Ausdrücklich dankte er allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen des zweitägigen Schützenfestes beigetragen hatten.

Um die Königswürde bewarben sich in diesem Jahr 33 Aspiranten. 15 kamen ins Stechen. Nach dreimaligem Umschießen stand das Er-



Strahlte bei der Proklamation am Sonntagabend über das ganze Gesicht: der neue Beckelner Schützenkönig Heinz Meyer (Mitte). Links Königin Ute Windeler-Meyer, rechts Ehrendame Marianne Schnieder. Foto: Kellmann



Michael Kück (Mitte), hier im Bild mit „seiner“ Königin Simone Meyer (l.) und Ehrendame Carmen Barg (r.), errang in diesem Jahr die Kinderkönigswürde. Foto: Kellmann

gebnis fest: Heinz Meyer hatte den Königsschuss abgegeben. Sein Vize ist Eckhard Gralheer, „Vize-Vize“ Michael Otte.

Das Königshaus komplettieren die Majestäten-Gattin Ute Windeler-Meyer und Ehrendame Marianne Schnieder.

Bereits am Nachmittag hatte der Nachwuchs – erst-

mals in der Regie von Heike Möhlenhoff und Maïke Wolle – nach dem Jahrzehnte alten Ritus von Schulmeister Wulferding ihren Kinderkönig proklamiert: „Doch war es in aller Munde, die herrliche und schöne Kunde, dass Michael es hat geschafft und es für dieses Jahr zum König hat gebracht“ – gemeint war Michael Kück, der Sohn des

ersten Vorsitzenden. Erst nach fünfmaligem Umschießen hatte er auch seinen ärgsten „Widersacher“ Till Gralheer bezwungen und die Kinderkönigswürde errungen. Spannender hätte es kaum mehr zugehen können.

Nahtlos schloss sich der Schützenkönigsproklamation am Abend der zweite Festball an. Die Band „Casablanca“ aus Cuxhaven sorgte einmal mehr für flotte Musik. Sie trug – wie tags zuvor – mit ihrem Showprogramm wesentlich dazu bei, den Stimmungspegel auf einem hohen Niveau zu halten.

Beim Medailenschießen gab es folgende Ergebnisse:

Damen über 40: 1. Silke Wolle, 2. Angela Buchtmann, 3. Waltraud Wacker. Damen unter 40: 1. Antje Pohler, 2. Pamela Schudock, 3. Nadin Wacker. Schützen über 50: 1. Ewald Wacker, 2. Karl Landwehr, 3. Friedhelm Wilke. Schützen unter 50: 1. Rouven Venzke, 2. Marco Venzke, 3. André Gerke.

Den Jugend-Pokal errang Dörte Bahrs.